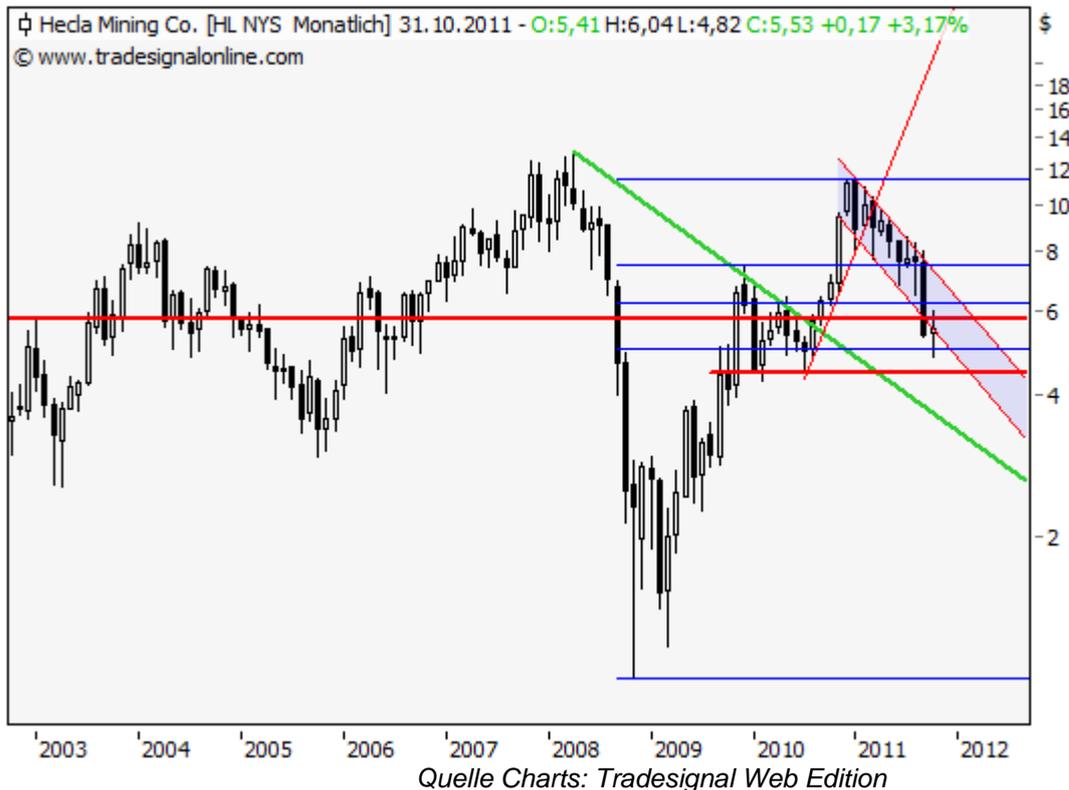


Hecla Mining - Das könnte noch bösen enden

24.10.2011 | [Christian Kämmerer](#)

Seit Jahresanfang des Handelsjahres 2011 befindet sich das nordamerikanische Minenunternehmens [Hecla Mining Company](#) in einer kontinuierlichen Abwärtsbewegung - wie auch in der letzten [Analyse vom 15. August](#) bereits definiert. Vom Hoch im Januar bei 11,56 USD verlor die Aktie bisweilen mehr als 55 Prozent und dies, obwohl an den Edelmetallmärkte im Sommer neue Höchstpreise erzielt wurden. Eine klare Underperformance ist hierbei zu unterstellen und birgt durchaus noch einige Gefahren für den weiteren Kursverlauf.



Fazit:

Sofern sich die Korrekturbewegung bei den Edelmetallen fortsetzen sollte, wären gerade bei der Hecla Mining Aktie starke Verluste zu erwarten. Die Aktie weist klar eine relative Schwäche auf und sollte daher auch im Falle anziehender Preissteigerungen hinter dem Gesamtmarkt zurückbleiben. Markiert die Aktie jedoch neue Jahrestiefs unterhalb von 4,82 USD, droht die Aktie neben der ohnehin existenten Schwäche in einen noch schärferen Korrekturmodus überzugehen.

Unterhalb von 4,50 USD wäre insbesondere auf Monatschlusskursbasis ein mittelfristiges Verkaufssignal mit Ziel im Bereich von 2,20 und ggf. darunter bis zur 1,00-USD-Region aktiviert. Wengleich sich zuvor bei 3,80 eine Unterstützung bietet, wäre eben doch reichliche Porzellan aus charttechnischer Sicht zerschlagen. Die derzeit kritische Situation könnte einzig ein Anstieg über das Niveau von 6,04 USD entschärfen. Darüber könnte die Aktie schlimmeres vermeiden und zunächst bis in den Bereich von 7,00 USD ansteigen. Darüber wären grundsätzlich sogar weiteres Aufwärtspotenzial bis zum gleitenden 200-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 8,18 USD) gegeben.



Long Szenario:

Ein Sprung über das letzte Zwischenhoch sollte weitere Jahrestiefs verhindern können und vielmehr Kurssteigerungen bis rund 7,00 USD ermöglichen. Oberhalb von 7,00 USD wären dann sogar Aufschläge bis zum gleitenden 200-Tage-Durchschnitt bei derzeit 8,18 USD denkbar. Eine Etablierung darüber könnte dann sogar das angeschlagene Bild wieder sichtlich beflügeln.

Short Szenario:

Neue Verlaufstiefs bestätigen den seit nahezu 11 Monaten Abwärtstrend und somit sollte unterhalb von 4,82 USD die nächste Abwärtsbewegung starten. Rückschläge bis 3,80 und darunter bis in den Bereich von 2,20 USD sollten erwarten werden, bevor für den Fall einer Korrekturverschärfung Niveaus um 1,00 USD möglich werden könnten.

© Christian Kämmerer

Technischer Analyst bei BörseGo/GodmodeTrader

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/17434--Hecla-Mining---Das-koennte-noch-boesen-enden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).